

Neues aus dem Gemeindeamt

Begleitend mit adventlichen Grüßen gebe ich heuer noch einmal Informationen rund um unser Gemeindegeschehen weiter.

Gewissenhaft, verantwortungsvoll und letztlich einstimmig wurde der Budgetentwurf für 2022 bei der letzten Sitzung des Gemeinderates beschlossen. Budgetiert sind Einnahmen von Euro 13.451.000,- und Ausgaben in ähnlicher Höhe. Ein Gutteil des heurigen Überschusses von derzeit Euro 324.000,- wird den Rücklagen zugeführt, um größere Vorhaben in Zukunft finanzieren zu können. Zum Beispiel: Neubebauung des Areals der alten Turnhalle hinterm Gemeindeamt. Ein großzügiger Kleinkindbereich, Räumlichkeiten für Vereine und im zweiten Obergeschoss Mietwohnungen sind hier geplant. Damit geht ein lang gehegter Wunsch meinerseits in Erfüllung.

Investiert wird auch in Vorhaben, welche generell das Zentrum von Mayrhofen im Bereich Gemeindeamt, Altes Schulhaus Josef-Riedl-Platz und alter Turnhalle attraktiver machen werden. Deshalb haben wir im Budget einen Posten für die Planung eines Peter-Habeller-Museums im Alten Schulhaus aufgenommen. Ich bin der Meinung, dass wir mit der Wiederbelebung eines der schönsten interessanten alten Häuser an der Hauptstraße einen würdigen Standort für diese Art der Nutzung haben. Davon profitieren wir alle.

Große Freude bereitete mir der einstimmige Beschluss im Gemeinderat, erstmals Euro 50.000,- zu reservieren, um bei allfälligen Katastrophenschäden rasch reagieren und helfen zu können.

Beschlossen wurde der Optionsvertrag gegenüber der Familie Josef Moigg im Zusammenhang mit dem Projekt Bahnhof NEU: Die Marktgemeinde erhält ca. 8.200 m². Familie Moigg bekommt im Gegenzug ca. 4.200 m², eine westliche Feuerwehrezufahrt, 34 m² entlang der Bahnhofstraße, eine einspurige Straße Richtung Norden und einen Bebauungsplan gegenüber dem Bahnhofsareal.

Ich möchte allen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern der Marktgemeinde Mayrhofen, derzeit beschäftigen wir 66, recht herzlich danken. Für die Arbeiten zur Budgeterstellung sei den Damen Andrea Kerschdorfer, Linda Wechselberger und Isabel Hörhager gesondert gedankt.

Allen trauernden Familien und jenen, die Krankheitsfälle zu beklagen haben, wünsche ich einen Ausblick, der Trost und Optimismus verspricht. Ein Blick auf die Krippe kann helfen.

Zuwendung und glückliche Momente, Geborgenheit in den Familien und schöne Augenblicke vor dem Christbaum, das wünsche ich nicht nur den Mayrhofnerinnen und Mayrhofnern, sondern auch all unserer großen Leserschaft!

In diesem Sinne, Eure Bürgermeisterin, Monika Wechselberger